



Weimarer Musikstudent Jinyhung Chung gewinnt

Weimarer Musikstudent Jinyhung Chung gewinnt - Werke der drei Preisträger werden am 1. März in Leipzig durch das MDR SINFONIEORCHESTER uraufgeführt und am 7. März, 20.05 Uhr, bei MDR FIGARO in der Sendung "Musik modern" präsentiert. Der Südkoreaner Jinyhung Chung hat den "MDR-Kompositionswettbewerb Wagner 2013" gewonnen. Der Masterstudent der Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar erhält die Auszeichnung am Freitag, 1. März, 20.00 Uhr, im MDR-Studio am Leipziger Augustusplatz aus den Händen der Jury-Vorsitzenden Nike Wagner. Ebenfalls gewürdigt und uraufgeführt vom MDR SINFONIEORCHESTER unter Leitung von Torodd Wigum werden während des Preisträgerkonzertes die Kompositionen der Zweit- und Drittplatzierten: Rafael Soto aus Spanien und Manuel Durão aus Portugal. Beide studieren an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig. Der Jury unter Vorsitz von Nike Wagner, Intendantin des Kunstfestes Weimar und Urenkelin von Richard Wagner, gehörten die Komponisten Detlev Glanert, Bernd Franke und Wilfried Krätzschmar sowie Gerd Schenker an, Schlagzeuger des MDR SINFONIEORCHESTERS. Mit Blick auf den 200. Geburtstag Richard Wagners ermöglichte der MDR-Kompositionswettbewerb den Studierenden der drei mitteldeutschen Musikhochschulen Weimar, Leipzig und Dresden neue Werke für großes Sinfonieorchester einzureichen. 15 junge Studenten aus Südkorea, Griechenland, China, Deutschland, Italien, Armenien, Portugal, Spanien und den USA haben sich mit ihren Partituren beteiligt. Der MDR-Kompositionswettbewerb ist eine Kooperation zwischen MDR FIGARO, dem MDR SINFONIEORCHESTER und der Stadt Leipzig. Jinyhung Chung, Jahrgang 1984, gewinnt den 1. Preis mit seiner Komposition "Tropfen". Er setzt nach dem Bachelorabschluss an der Keimyung University in Südkorea nun sein Kompositionsstudium - als Masterstudent - bei Prof. Michael Obst in Weimar fort. Bereits in seiner Heimat präsentierte Chung seine Werke u. a. auf dem DA-ISM Contemporary Music Festival. Inspiration schöpft er aus visuellen Eindrücken der Kunst, von Fotos, Formen und Filmen. Rafael Soto erhält den zweiten Preis für seine Komposition "Kreuzung". Er wurde in Sevilla in Komposition und Violine ausgebildet, gab Konzerte mit verschiedenen Orchestern, absolvierte Meisterkurse. Sotos Kompositionen und Auftragswerke waren bereits in Spanien, Deutschland und Österreich zu hören. Soto war Stipendiat des ERASMUS-Programms. Seit 2011 studiert er Komposition in Leipzig bei Professor Claus-Steffen Mahnkopf. Manuel Durão, Jahrgang 1987, wird mit dem dritten Preis für sein Stück "Fenster" ausgezeichnet. In seiner Heimat Portugal wurde er in Komposition, Trompete, Schlagzeug und Dirigieren ausgebildet. Seit 2007 studierte Durão in Leipzig im Hauptfach Komposition bei Prof. Reinhard Pfundt und im Nebenfach Dirigieren bei Dr. Barbara Rucha. Seit 2011 ist der Diplomkomponist Meisterschüler. Er gewann 2011 mit "Crise" den MDR-Kompositionspreis. Durãos Werke wurden bisher in Portugal, Norwegen, Spanien und Deutschland aufgeführt und vom Rundfunk übertragen. Seine Kammeroper "Tagebuch eines Wahnsinnigen" kam in der Spielzeit 2009/2010 an der Oper Leipzig auf die Bühne. Seit 2012 ist er Dirigent beim Blaswerk Leipzig e.V. Der MDR-Kompositionswettbewerb im Programm von MDR FIGARO: Am Donnerstag, 28. Februar, gibt es im "Journal am Nachmittag" ein Gespräch mit Nike Wagner. Von 18.00 bis 18.30 Uhr ist der Musikjournalist Claus Fischer im Gespräch mit den Preisträgern des MDR-Kompositionswettbewerbes, die aus verschiedenen Kulturkreisen kommen. Am Freitag, 1. März, stimmt FIGARO-Chef Dr. Detlef Rentsch im "Journal am Morgen" auf die Preisverleihung ein. In der Sendung "Musik modern" am Donnerstag, 7. März, 20.05 Uhr, sind dann die Werke der drei Preisträger zu hören. Das Preisträgerkonzert findet am Freitag, 1. März, 20.00 Uhr, im MDR-Studio am Augustusplatz in Leipzig statt; Eintritt frei. www.mdr.de/figaro zum Artikel bei MDR.DE: <http://www.mdr.de/presse/hoerfunk/presseinformation2788.html> Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Kantstr. 71-73 04360 Leipzig Deutschland Telefon: (0341) 300 6401 Telefax: (0341) 3006460 Mail: info@mdr.de URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFAK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.